

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Langenhorn/Fuhlsbüttel/
Alsterdorf/Groß-Borstel

29.01.2016
Ber

ANTRAG

Gleisdreieck Alsterdorf: Keine Vorzeitigen Rodungen auf der Vorhaltefläche für die U-Bahn Betriebsanlage

Neben dem geplanten Busbetriebshof auf dem südlichen Teil der Fläche des Bebauungsplangebietes Alsterdorf 22/Winterhude 22 ist für die geplante U-Bahnlinie 5 eine Vorhaltefläche berücksichtigt. Da es zum gegenwärtigen Zeitpunkt völlig unklar ist, ob diese U-Bahnlinie überhaupt gebaut wird und wenn ja, über welche konkrete Route, ob unter- oder oberirdisch diese U-Bahnlinie geführt wird, ist es weder aus ökologischen noch rechtlichen Gründen zulässig, eine vorzeitige Rodung der Bäume auf der Vorhaltefläche für die U-Bahn-Betriebsanlage zu genehmigen.

Außerdem würde die von der HHA geplante Notausfahrt für den Busbetriebshof an der zurzeit geplanten Stelle zu einer unnötigen Lärmbelastung außerhalb des geplanten Busbetriebshofes führen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, der Regionalausschuss möge beschließen:

1. Der Herr Bezirksamtsleiter möge dafür Sorge tragen, dass für die Bäume auf der Vorhaltefläche für die U-Bahn-Betriebsanlage keine Fällgenehmigung erteilt wird.
2. Die von dem Vorhabenträger zurzeit geplante Notausfahrt für den Busbetriebshof ist so zu verlegen, dass die Anwohner keiner weiteren Lärmbelastung durch ein- und ausfahrende Fahrzeuge ausgesetzt werden.

Martina Lütjens

Kai Debus
Nizar Müller